




Kreislaufwirtschaft im Climate Lab, 2023-2025

Circularity im Climate Lab

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Eine zukunftsfähige Wirtschaft

Circularity im Climate Lab

Die Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft erfordert Zusammenarbeit über Branchen, Organisationen und Institutionen hinweg. Als österreichisches Zentrum für Kreislaufwirtschaft unterstützt das Climate Lab seit Februar 2023 diesen Prozess, indem es Akteur:innen vernetzt, Projekte begleitet und einen neutralen Ort für Austausch und gemeinsame Arbeit bietet.

Dieser innovative Ansatz, dass sich entlang ganzer Branchen alle Beteiligten gemeinsam mit Vertreter:innen der Ministerien auf Augenhöhe austauschen, hat wesent-

lich dazu beigetragen, die österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie gemeinsam Schritt für Schritt in konkreten Projekten umzusetzen.

Im Rahmen dieser Projekte und durch das Zusammenbringen und Aktivwerden einer großen Community wurden seit 2023 zahlreiche Initiativen in Bereichen wie Matratzen, Bauen, Elektronik, Digitalisierung, Textilien und Büromöbel realisiert. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken der vielen Aktivitäten.

Gemeinsam haben wir 10 Innovationsprojekte umgesetzt!

Zirkuläre Matratzen

Umfassende Analyse und Handlungsempfehlungen um die Umstellung der Matratzenindustrie auf eine Kreislaufwirtschaft zu verwirklichen.



Sekundärrohstoffe

Innovationsprogramm zur Erhöhung der Sekundärrohstoff-Rate in der Baustoffindustrie. Fokus auf Einsatz als Zuschlagstoffe in der Zement-Herstellung um Ressourcen zu schonen und CO₂ einzusparen.



Kriterien für zirkuläre Matratzen

Die Entwicklung von Design-Kriterien für Matratzen um Re-Use und Recycling technisch und wirtschaftlich zu ermöglichen.



Zukunftsorientierte Berufsausbildung im Bausektor

Im Zuge dieses Projektes wurden Good Practices verbreitet und Lösungsansätze für die Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der Bauausbildungen mit Expert:innen verfolgt.

Zirkuläre Geschäftsmodelle für Büromöbel

Mit Vertreter:innen der Büromöbel-Wertschöpfungskette wurden ReUse und Refurbishment Geschäftsmodelle diskutiert.

B2B-Textilrecycling

Durch die Vernetzung von Akteur:innen entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurden neue Beschaffungsprozesse für Arbeitskleidung sowie Pilotprojekte zum Arbeitskleidungsrecycling angestoßen.

Bauteilwiederverwendung

Fokus auf Marktplätze und neue Geschäftsmodelle mit Herstellern als Pfad zu einem zirkulären Sektor.



DPP Textilien

Unterstützung in Form von Leitfäden und Checklisten wurden auf Basis der Erfahrungen von Front-runner Unternehmen aus der Textil- und Matratzenbranche entwickelt.

Elektroschrott

Analyse des Status Quo sowie Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Rückgewinnung kritischer Rohstoffe aus Elektro- und Elektronikschrott im Sinne des EU Critical Raw Material Acts.

Lehm: CO₂-reduzierte & kreislauffähige Baustoffe

Entwicklung von Ansätzen zur Skalierung von kreislauffähigen, CO₂-reduzierten Baustoffen in der Anwendung im Hochbau mit einem Schwerpunkt auf Lehm.





Zirkuläre Matratzen

In Österreich werden jedes Jahr ca. 1 Million Matratzen verkauft und entsorgt - die meisten davon werden in Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Deswegen war es ein geeignetes Thema für Climate Labs Kick-Off Projekt als neues Kreislaufwirtschaftszentrum der Bundesregierung 2023.

Wir haben in diesem Innovationsprojekt die gesamte Matratzen-Wertschöpfungskette zusammengebracht und daraus ist unter weiterer Begleitung von Climate Lab die Österreichische Matratzen Allianz (ÖMA) als formaler Zusammenschluss mit inzwischen 26 Mitgliedern im September 2024 entstanden. Die ÖMA ist ein aktiver Verein, der die Transformation der Branche vorantreibt.

Die ÖMA arbeitet in drei strategischen Themenfeldern:

- die Einführung eines Systems erweiterter Herstellerverantwortung (EPR),
- die Förderung zirkulärer Designkriterien,
- die Vorbereitung der Branche auf den Digitalen Produktpass.

Angestoßen von den Programmen im Climate Lab, haben ...

62%

... der Teilnehmenden Initiativen im Bereich **Kreislaufwirtschaft von Matratzen** umgesetzt oder in naher Zukunft geplant.

100%

... der Teilnehmenden Initiativen im Bereich **Reuse und Refurbishment von Büromöbeln** umgesetzt oder in naher Zukunft geplant.

64%

... der Teilnehmenden Initiativen im Bereich **Lehm** umgesetzt oder in naher Zukunft geplant.

Verankerung von Kreislaufwirtschaft in Bauausbildungen

Die Bau- und Immobilienwirtschaft gehört zu den ressourcenintensivsten Branchen. Deshalb ist es entscheidend, die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bereits in der Ausbildung zu verankern.

Im Rahmen des Innovationsprojekts brachte das Climate Lab 2023 Vertreter:innen aus Universitäten, HTLs und der schulischen Lehre zusammen. Gemeinsam wurden Wege erarbeitet, zirkuläres Bauen in den österreichischen Lehrplänen stärker zu verankern.

Es wurden zahlreiche Good Practices gelistet und konkrete Lösungsansätze erarbeitet:

- neue Ausbildungsformate wie HTL-Module,
- Train-the-Trainer Programme,
- die Integration von Vorreiter-Unternehmen in schulische und universitäre Aktivitäten,
- ein spezielles Modul in der Baulehre.

Damit wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um Kreislaufwirtschaft dauerhaft in der Bauausbildung zu verankern und den Sektor zukunftsfit zu machen.



Fotos: © Freepik

Sektorübergreifende Vernetzung von Stakeholdern

22

Multi-Stakeholder
Events zu Kreislaufwirt-
schaftsthemen

398

Teilnehmer:innen bei
Industry Circles
& Textil Dialogen

215

Workshop
Teilnehmer:innen

105

Interviews mit Akteur:
:innen relevanter Wert-
schöpfungsketten

Textil Dialoge für die Transformation

In den kommenden Jahren wird sich „Business as Usual“ in der Textilbranche grundlegend ändern. Um die Branche gut vorzubereiten, veranstalteten wir im Auftrag des Klimaministeriums 6 Textil Dialoge gemeinsam mit dem Umweltbundesamt.

Wir brachten dabei Stakeholder aus den verschiedenen Sektoren der Textilbranche zusammen, um gemeinsam ein systemisches Verständnis für die Herausforderungen der Textilindustrie auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Die gewonnenen Erkenntnisse sind in die Strategien des Umweltministeriums eingeflossen und unterstützen die Unternehmen bei den Vorbereitungen für die zukünftigen Anforderungen - wie etwa die Ökodesignverordnung.



Textilkreislauf

Lösungsansätze für das Recycling und die Kreislaufführung von Arbeitskleidung und Flachwäsche wurden diskutiert.

Zirkuläre Mode

Fokus auf Design und neue Geschäftsmodelle im Austausch mit Schülerinnen der Modeschule.

Recycling Content

Diskussion rund um sinnvolle Mindestanteile, technische Machbarkeiten und Skalierungen.



Ausgestaltung EPR

Expert:innenaustausch zu Vor- und Nachteilen von 4 EPR Modellen für Textilien.

Ökodesignverordnung I

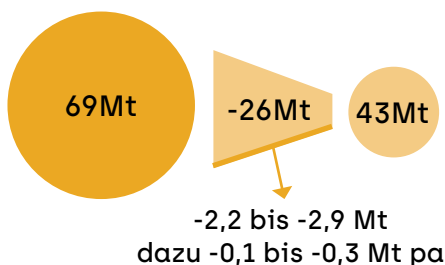
Diskussion rund um Umweltbewertung als wichtiger Punkt in der Ökodesignverordnung für Textilien und Schuhe.

Ökodesignverordnung II

Dialog rund um die nationale Umsetzung von Vorgaben und Prüfungen zu Haltbarkeit und Recyclingfähigkeit.

Die Wirtschaftswende vorantreiben

Ein Ökosystem mit Impact im Climate Lab



Climate Lab arbeitet mit über 15 Partnern einer Vielfalt an Projekten und Themen. Als die ersten Projekte von Climate Lab im Jahr 2023 gestartet wurden, lagen die produktionsbedingten Treibhausgasemissionen in Österreich bei 69 Mt. Um das Ziel einer Reduzierung um 48% gegenüber dem Niveau von 2005 (82 Mt) bis 2030 zu erreichen, müssten die Emissionen um weitere 26 Mt sinken.

Die Projekte des Climate Labs adressierten in den ersten beiden Jahren kumulierte Emissionen in Höhe von rund 2 Mio Tonnen CO₂ Äquivalenten. Das entspricht ca. 3,5% der jährlichen österreichischen Gesamtemissionen. Die aus dem Climate Lab heraus initiierten Folgeprojekte haben ein Einsparungspotenzial von rund 300.000 Tonnen CO₂ Äquivalenten pro Jahr ab dem Jahr 2030.

Multi-Stakeholder Projekte & Schwerpunkte

Bauen & Wohnen

- Zirkularität in der Bau-Ausbildung
- H2 auf der Baustelle
- Aushubmaterial
- CO₂ reduzierte & kreislauffähige Baustoffe
- Asset Manager:in der Zukunft (Immobilien)
- Bauteilwiederverwendung

Energie

- Kältemittel
- Brunnen
- Rotorblatt recycling
- H2 in der Industrie
- Partnerschaften für den Wohnbau
- Kraftwerk der Zukunft

Kreislaufwirtschaft

- Zirkuläre Matratzen
- Sekundärrohstoffe
- Textilrecycling

- Zirkuläre Möbel
- Zirkuläre Büromöbel
- Kreislaufwirtschafts-Jobs

Mobilität

- E-Lademanagement
- Alternative Treibstoffe
- Dynamischer Fahrplan

38

Multi-Stakeholder
Projekte mit
Partnern initiiert
2023-2025

15

Folgeprojekte
von Projekten, die
2023-2024 initiiert
wurden

8

Programme für
Start-ups
2023-2025

24

Industry Circles &
Textildialoge
für sektorübergreifenden
Austausch

16

Round Tables
für gezielte
Problemstellungen
& Austausch

Kreislaufwirtschaft-Jobs

Partnern: waff und arbeit plus

Re-Use, Upcycling und Reparatur sind nicht nur zentrale Aspekte der Kreislaufwirtschaft, sondern bieten auch die Möglichkeit, eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze zu schaffen. Together with waff and arbeit plus, haben wir drei Weiterbildungskonzepte in den Bereichen Bau, Textilien und Elektronik entwickelt - mit dem Ziel, Menschen mit geringeren Einstiegschancen neue berufliche Perspektiven zu geben. Erste Pilotprojekte in allen drei Bereichen sind schon in Vorbereitung.





www.climatelab.at